



Fachbeirat

## 50 Jahre Wasser- versorgung Westpfalz

Der Zweckverband Wasserversorgung Westpfalz (ZWV) feierte 2020 sein 50-jähriges Bestehen. Die konstituierende Sitzung fand am 2. September 1970 im Landratsamt Kusel statt. Zum ersten Vorsitzenden wurde der damalige Kuseler Landrat Gustav Adolf Held gewählt.

### Akute Wassernot

Grund für seine Neubildung war die Sicherstellung der zukünftigen Wasserversorgung in der Nord- und Westpfalz, die auf Grund der Wassernot in vielen Gemeinden gerade in den Sommermonaten und oftmals schlechter Wasserqualität als dringlichste Aufgabe in der Region der Nord- und Westpfalz überhaupt angesehen wurde. Ein weiteres „Wassersparen mit dem Milchlaster in die Notgemeinden“ sei keine dauerhafte Lösung, so das damalige Wasserwirtschaftsamt in Kaiserslautern in einem Brandbrief an die Landräte der Kreise Kusel, Donnersbergkreis und Kaiserslautern.

### Großräumige Verbundlösung anvisiert

Eine großräumige Verbundversorgung sei als der optimale Weg anzusehen, so die Zielvorgabe. Eine neue Ingenieurgemeinschaft ADM-Ingenieure, gebildet aus den Büros Monzel, Rockenhausen, Asal, Kaiserslautern und Dilger in Dahn wurde beauftragt, kurzfristig die Wasserversorgung in der genannten Region zu planen, was auch gelang. Mittlerweile hat der Verband in den 50 Jahren seines Bestehens rund 96 Millionen Euro – ohne die Investitionen der VG-Werke – in seine Anlagen und eine sichere Wasserversorgung in der Nord- und Westpfalz investiert. Derzeit wird das Wasser für 127 Gemeinden und rund 72.000 Einwohner in den acht Verbandsgemeinden Nahe-Glan, Nordpfälzer

Land, Lauterecken-Wolfstein, Kusel-Altenglan, Otterbach-Otterberg, Winnweiler und Weilerbach gefördert.

### Erster Verbandsvorsteher

Der erste Verbandsvorsteher Landrat Gustav Adolf Held aus Kusel blieb von der Gründung bis 1985 im Amt. Ihm folgten dann Bürgermeister Walter Werner (Rockenhausen, 1986–1994), Bürgermeister Hans Habermann (Lauterecken, 1994–2006) und Bürgermeister Arno Mohr (VG Alsenz-Obermoschel, ab 2006). Geschäftsführer waren Kurt Lauer (bis 1985), dem Werkleiter Norbert Göbel folgte. 2001 wurden die Stadtwerke Kaiserslautern (SWK) Betriebsführer, Dip.-Ing. Wolfgang Albrecht übernahm die Leitung, ihm folgte 2011 Dipl.-Ing. Michael Beine für die Technik und die Betriebswirtin Nicola Klein für den kaufmännischen Teil. Beide sind auch heute noch dabei. Mit dem Bau eines neuen großen Wasserwerkes wurde der Sitz des Zweckverbandes von Kusel nach Weilerbach in den Ramsteiner Weg 2 auf das heutige Betriebsgelände verlegt. Am 14. April 1984 erfolgte die offizielle Inbetriebnahme.

### Engere Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Kaiserslautern und dem Zweckverband Ohmbachtal

2011 vereinbarten die Stadtwerke Kaiserslautern und der Zweckverband als die großen Wasserversorger der Region eine engere Zusammenarbeit und erstellten eigens ein „Grundwasserbewirtschaftungskonzept 2030“ für den Großraum Kaiserslautern (200.000 Einwohner/14 Millionen Kubikmeter Grundwasserdargebot). Schon lange ist auch der benachbarte Zweckverband Ohmbachtal in Schönenberg-Kübelberg bei der Wasserversorgung ein verlässlicher Partner. Dank dieser gu-

### Kennzahlen:

Versorgungsgebiet: 1.200 Quadratkilometer

Einwohner: 72.000 in 127 Gemeinden/7 Verbandsgemeinden

Hochbehälter: 120, davon 106 aktiv

Leitungslänge: 500 Kilometer

Brunnentiefe der Förderbrunnen: 100 bis 300 Meter

Notbrunnen: 13

Gewinnungsgebiete: 3

ten Zusammenarbeit ist es bisher in 50 Jahren trotz einiger Herausforderungen und Veränderungen immer gelungen, die Wasserversorgung für die Region zu sichern. In der Tat: Die Auswertung von 493 Wasserproben im letzten Jahr hatte als Ergebnis, dass das Trinkwasser des Zweckverbandes Westpfalz von einwandfreier, sehr guter Qualität ist. Es ist dem Härtebereich 1 zuzuordnen.

### Jubiläumsfest und Broschüre

Auf einen „Tag der offenen Tür“ auf dem Werksgelände in Weilerbach musste coronabedingt verzichtet werden. Nicht verzichtet hat der Zweckverband auf die Erstellung einer eigenen Broschüre: „50 Jahre Zweckverband Wasserversorgung Westpfalz“ lautet ihr Titel. Sie ist bei der Geschäftsstelle im Ramsteiner Weg 2 in Weilerbach erhältlich und kann auch auf der Website des Zweckverbandes ([www.zwv-westpfalz.de](http://www.zwv-westpfalz.de)) unter der Rubrik „Aktuelles“ nachgelesen werden.



Arno Mohr,  
Verbandsvorsteher  
Zweckverband  
Wasserversorgung  
Westpfalz